



Kontakt

Nr. 110

35. Jahrgang

Nov. 2022

Mit Einladung

zur

Kirchgemeinde-Versammlung

vom

Donnerstag, 24. November 2022



Reformierte
Kirche Region Laufenburg

Im 110. Kontakt



Immer ein Lichtlein mehr...

Glasklar erhellend – unsere Immergrünen-Jahresreise 2022

Adventsstube mit Märchen und Guetzli

Neue Spatzen für den Spatzenhöck

Photovoltaikanlage auf dem neuen Pfarrhaus

Gottesdienste ab Januar im Gemeindesaal

12 Jahre Präsidium – ein Rückblick

Konfirmandenreise nach London

Gesamterneuerungswahlen

Veranstaltungen 2022/2023

Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2022
Einladung, Budget 2023 und Erläuterungen ... zum Heraustrennen

Immer ein Lichtlein mehr...

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.



Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiss um den Segen!

Dieses wunderschöne Gedicht stammt von Mathias Claudius, dem Dichter von manchem Abendlied in unserem Gesangbuch. Wenn jetzt der Herbst kommt, die Tage kürzer und dunkler werden, wird manchem von uns vielleicht etwas mulmig zumute. Wenn das Licht fehlt, werden oft auch die Gedanken düsterer: Wie sieht die Zukunft aus? Kommen diesen Winter wieder Zeiten der Isolation?

Aber zum Glück gibt es auch Zeiten des Lichts. Die Kinder mit ihren Räbeliechtli im November sind die ersten. Und dann zieht nach und nach die Adventszeit in unsere Häuser und Herzen ein. Mit dem Leuchten der Kerzen am Kranz wächst unsere Zuversicht, auch wenn es um uns dunkel scheint. Und wir können das Licht weitergeben. Gott weiss um den Segen dieser Zeit, schreibt Mathias Claudius. Er weiss, wie sehr uns die Adventszeit jedes Jahr wieder berührt, wenn wir uns auf sie einlassen, wie sie Licht in dunkle Herzen bringt und uns offener macht für Wunder, die in und zwischen uns geschehen können. Das wünsche ich uns, für die Zeit, die jetzt kommt: Licht und Segen; für uns selbst und zum Weitergeben.

Norbert Plümke

Glasklar erhellend – unsere Immergrünen-Jahresreise 2022

Wir blicken auf eine sehr gelungene Immergrünen-Jahresreise zurück. Eine Teilnehmerin gestand mir: „Von diesem Tag heute werde ich noch lange zehren.“ Und ich bin mir sicher, dass sie nicht die einzige ist.

Als Rolf, unser Busfahrer, uns an diesem Mai-Morgen begrüßte, wussten wir sofort, dass die Busfahrt ein angenehmer Zeitvertreib werden würde. Er war hilfsbereit, lustig, nahbar und führte uns sicher und kompetent von Station zu Station. Den ersten Halt machten wir am Lerchenhof in Reiden. Kaffee und Gipfeli schmecken besonders gut in guter Gesellschaft und manch einer konnte neue Bekanntschaften schliessen.

Weiter gingen wir nach Hergiswil und besuchten die Glasi. Einige deckten sich mit wunderschönem, handgemachtem Geschirr und originellen Dekogegenständen ein. Üppig und lecker war auch das Mittagessen im Glasi-Restaurant. Als die Busfahrt weiterging, hat uns Rolf mit seinem Bus ein wenig herumgeführt. Bis nach Luzern zur Kap-

pelbrücke ging die kleine Lustreise.



Bei Sempach, wo anno 1386 die geschichtsträchtige Schlacht stattgefunden hatte, machten wir wieder Halt und kamen in der Kapelle zur Ruhe. Wir alle brauchen irgendwann einen Helden, wie damals Arnold Winkelried es für die Eidgenossen war. Jesus Christus kann auch ein Held für unsere Seele sein, jedoch ganz ohne Zwang, ohne Gewalt und Schlachtgeschrei. „Durch Jesus Christus haben wir Frieden“, so heisst es im Epheserbrief 2,14.

Durch das Seetal fuhren danach weiter, heimwärts zu.

Ich danke allen Teilnehmenden und hoffe, ihr seid auch im nächsten Jahr wieder dabei, sowohl an den Seniorennachmittagen, als auch bei der Reise im Mai 2023.



Bericht: Monica Rossa
Fotos: Esther Vetter, Monica Rossa

Adventsstube mit Märchen und Guetzli

Gemütlich am frühen Abend der Adventssonntage zusammenkommen, Guetzli, Tee und Glühwein trinken, ein neues oder altes Weihnachtsmärchen hören. Das tönt nicht nur entspannt, sondern ist wirklich etwas für Körper und Seele.

Jeweils an den vier Adventssonntagen um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus erwartet Sie/Euch eine Weihnachtsgeschichte für grosse und kleine Leute, dazu frisch gebackene Guetzli und jeden Adventssonntag etwas Besonderes:

Am 1. Advent, 27.11. gibt es frische Waffeln mit Puderzucker und Vanilleeis.

Am 2. Advent, 4.12. singt uns Till Streit klassische und moderne Weihnachtslieder vor.

Am 3. Advent, 11.12. backen wir zusammen Grättimänner. Ab 18.30 Ankunft des Friedenslichtes aus Basel.

Am 4. Advent, 18.12. spielt uns ein Blockflötenquartett mit Vreni Basler weihnachtliche Lieder.

Neue Spatzen für den Spatzenhöck



Schon eine ganze Weile ist das Gezwitscher im Spatzenhöck verstummt gewesen, doch inzwischen zwitschert es wieder munter daher!

Wer weiss denn noch, was der Spatzenhöck überhaupt ist? Ganz einfach: Der Spatzenhöck ist ein gemütliches Treffen von Eltern oder Grosseltern mit ihren kleinsten Kindern.

Im Mai 2022 wurde der Spatzenhöck von Monica Rossa und ihrer kleinsten Tochter Lorena wieder ins Leben gerufen und fand grossen Anklang bei einigen jungen Familien. Zeitweise waren sogar schon neun Familien anwesend!

Nicht nur Mütter mit ihren 0-3 jährigen Kindern kommen sehr gerne und geniessen das Zusammenspielen der Kinder und den Austausch, wir haben auch eine Grossmutter in der Gruppe, was uns auch besonders freut.

Wir sind gespannt, was uns die kleinen Ornithologen weiter über unsere Spatzen berichten werden. Wir hoffen, unsere Nachbarschaft fühlt sich nicht zu sehr gestört von unserem Geschnatter, Gesinge, Geflatter und Gezwitscher, was wohl nicht mehr so schnell wieder verstummen wird...

Bericht: Monica Rossa

Photovoltaikanlage auf dem neuen Pfarrhaus

2021 hat die Kirchenpflege darüber beraten, wie wir unseren Energieverbrauch reduzieren können. Die meisten unserer Gebäude stammen aus den 60er Jahren und sind somit energetisch nicht optimal. Schnell kam die Idee einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, wobei zuerst das Kirchgemeindehaus vorgesehen war. Nach Beratung mit der Firma Hegi AG aus Mettau entschieden wir uns für das neue Pfarrhaus, auf dessen Dach die Module im Oktober installiert wurden.

Laut Berechnung sollen die Solarzellen pro Jahr 23 MWh Strom produzieren. In Zukunft können wir dank der Anlage rund 40 % unseres Stromverbrauchs selber herstellen. Da Stromproduktion und Stromverbrauch nicht immer zur gleichen Zeit anfallen, werden wir gut zwei Drittel des erzeugten Stroms ins Netz einspeisen. Wir verwenden den Strom für Kirche, Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus. Die Heizung ist an einem anderen Stromkreis angeschlossen und nutzt den produzierten Strom nicht.

Gottesdienste ab Januar im Gemeindesaal

Die reformierte Laufenburger Kirche wurde 1959 eingeweiht und kann bis zu 180 Personen für kirchliche Feiern aufnehmen. Von dieser Anzahl an Besuchern sind wir bei unseren Sonntagsgottesdiensten weit entfernt. In der Kirche verfügen wir noch über die damals übliche strombetriebene Heizung unter den Bänken. Die Kirchenpflege hat daher in ihrer Septembersitzung entschieden, aufgrund der aktuellen Energieknappheit und nicht zuletzt wegen der massiv gestiegenen Strompreise in Laufenburg, die Kirche von Januar bis Ende März, also bis zum Palmsonntag, nicht mehr für den üblichen Sonntagsgottesdienst zu benutzen. Nach Absprache mit unserem Orgelbauer kann die Kirchentemperatur in dieser Zeit auf 5 Grad Celsius herabgefahren werden. Die Orgel verträgt diese Temperatur problemlos, nur die Temperaturschwankungen dürfen nicht zu gross sein.

Im ersten Quartal 2023 werden wir also im oberen Gemeindesaal unsere Gottesdienste feiern. Mit „Kirchenbestuhlung“ können etwa 40 Personen an den Feiern teilnehmen. Dadurch werden die Heizkosten beträchtlich gesenkt. In dieser Zeit wird es daher statt Orgelklänge Klaviermusik zu hören geben.

12 Jahre Präsidium – ein Rückblick



Ende 2010 habe ich mich für das Kirchenpflegepräsidium zur Verfügung gestellt, ohne zu wissen, was auf mich zukommt. Nun gebe ich das Amt nach 3 Perioden und vielen Begegnungen und Erlebnissen Ende Jahr ab. Zeit, die vergangenen 12 Jahre Revue passieren zu lassen und zurückzublicken auf eine abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit.

Das erste Jahr war geprägt vom Ankommen in der neuen Aufgabe. Die Kirchenpflege hat sich unter anderem im Rahmen einer Retraite mit der Organisation und der Zusammenarbeit im Gremium beschäftigt, die Gestaltung der Sitzungen diskutiert und Abläufe optimiert. 2011 hat die Kirchgemeinde auch die

Schaffung einer Diakoniestelle beschlossen, die Stelle konnte dann auch mit Franziska van Bürck besetzt werden.

2012 hat uns Franziska van Bürck dann aber bereits wieder verlassen, die Diakoniestelle konnte Ende 2012 mit Christine Toscano besetzt werden. Personalwechsel sollten mich in der Folge immer wieder beschäftigen, viel Zeit floss in den letzten Jahren in Stellenausschreibungen und Bewerbungsgespräche. Eine weitere grosse Vakanz ergab sich bereits im Sommer 2013, als Pfarrerin Verena Salvatberg unsere Gemeinde in Richtung Frick verliess. Mit Eberhard Günther konnte eine gute Stellvertretung organisiert werden, bevor die Kirchgemein-

de Pfarrer Norbert Plumhof als neuen Gemeindepfarrer wählte.



Viele Anlässe und Gottesdienste bleiben mir in guter Erinnerung. Seit 2014 feiern wir einmal pro Jahr zusammen mit der evangelischen Gemeinde von badisch Laufenburg auf der Laufenbrücke den Brückengottesdienst. Immer wieder gerne habe ich an den Konfirmationsgottesdiensten teilgenommen, aber auch verschiedene Spezialgottesdienste bleiben in Erinnerung. Spannend waren auch zwei ökumenische Gottesdienste, an denen ich unsere Kirchengemeinde vertreten habe und die ich

mit dem jeweiligen katholischen Pfarrer vorbereitet hatte.

Ein weiteres Thema, das uns regelmässig beschäftigt hat, war und ist der Unterhalt unserer Gebäude. Unter anderem wurde 2015 die Kirche innen und aussen neu gestrichen. Seit dieser Renovation haben wir eine «Offene Kirche», unsere Kirche ist tagsüber für alle Besucher offen.

Auch im Jahr 2015 sind die beiden Städte aus der grenzüberschreitenden Jugendarbeit ausgestiegen, was leider zur Einstellung des Angebots und dem Weggang von Balder Wenzel geführt hat.

Weitere grössere Wechsel im Personal folgten 2016 mit der Anstellung von Raji für den Haushalt, sie übernahm diese Aufgabe von Rosmarie Kohli, welche während vielen Jahren diese Aufgabe innehatte. Und 2018 wurde unser langjähriger



Sigrist Walter Schneider pensioniert, für seine Nachfolge konnte Heidi Graf gewonnen werden.

Im Jahr 2016 wurde Christine Toscano nach Abschluss ihrer Ausbildung in einem festlichen Gottesdienst in Unterentfelden als Sozialdiakonin ordiniert. Auch an einem Beauftragungsgottesdienst für neue Katechetinnen durfte ich schon teilnehmen.



In der Kirchenmusik ist in den vergangenen Jahren ebenfalls einiges passiert. Seit 2018 nutzen wir das Rise up als zusätzliches Liedbuch in Gottesdiensten. Vor Corona haben wir ein monatliches Offenes Singen angeboten, neu seit diesem Jahr haben wir einmal pro Monat einen Vorsänger im Gottesdienst, der Lieder mit der Gemeinde einübt.

Ja, und dann kam 2020 natürlich noch Corona mit Einschränkungen und Verboten. Das war eine herausfordernde Zeit, wir mussten die Arbeit der Kirchenpflege unter erschwerten Bedingungen weiterführen und daneben Alternativen zu Gottesdiensten und Angeboten erarbeiten, als diese nicht möglich waren.

Gerne denke ich an die letzten 12 Jahre zurück und danke allen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben, aktive und ehemalige Kirchenpfleger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde und insbesondere alle, die unsere Kirchgemeinde mit freiwilligem Engagement unterstützen.

Marc Siegrist, Präsident der Kirchenpflege



Konfirmandenreise nach London vom 3.10. bis 8.10.2022

Tag 1:

Um 14:30 ging es los, von Lauenburg bis nach London. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft konnten wir schon einen kleinen Eindruck von London erhaschen. Nach mehrmaligem Umsteigen und einer Zwischenverpflegung am Kings Cross Bahnhof sind wir nach einer langen Reise um 23:00 Uhr erschöpft in unserem Haus angekommen.

Tag 2:

Am nächsten Tag haben wir der Swiss Church, der einzigen Schweizer Kirchengemeinde in London einen Besuch abgestattet. Dort haben wir Andy und Dave getroffen, welche uns von ihrem Leben auf der Strasse erzählt haben. Andy war 31 Jahre obdachlos, besitzt inzwischen wieder eine Unterkunft und ist als Fotograf tätig. Dave ist seit 9 Jahren obdachlos. Er arbeitet im Moment daran genügend Geld für die Renovation eines kleinen Bootes zusammen zu bekommen, in welchem er dann leben wird.

Zur Vorbereitung der Reise haben wir alle einen Vortrag über einen besonderen Christen oder eine besondere Christin erarbeitet. So haben wir in der Kirche

den Vortrag über Florence Nightingale gehört.

Danach ging es weiter zum Camden Market, wo man sowohl ausgiebig Shoppen, wie auch ausgezeichnet exotisch essen kann. Es folgte eine Fahrt zum Leicester Square wo wir den Schweizer Wappenbaum besichtigt haben.



Anschliessend folgte eine Tour durch Chinatown, Picadilly Circus und Covent Garden. Am Abend in der Unterkunft haben

wir einen Vortrag über Martin Luther King Jr. gehört.

Tag 3:

Mittwochs ging es nach einem kurzen Frühstück in Richtung Bahn. Jedoch wurde gestreikt, also fuhren wir per Bus zur Station Seven Sisters und von dort aus ging es mit der U-Bahn zur Bakers Street. Von dort aus sind wir nach einem kurzen Fussmarsch bei Madame Tussauds angekommen. Wir durften uns in kleinen Gruppen dort umsehen. Nach Madame Tussauds gingen wir Mittagessen. Einige gingen Tacos essen und die anderen bei Subway. Mit dem Bus sind wir zur Oxford Street gefahren, dort durften wir 3 Stunden lang einkaufen. Anschliessend liefen wir noch kurz durch den Hyde Park, doch weil das Wetter nicht gut war blieben wir nicht so lange. So besuchten wir einen Gottesdienst in einer der grössten Kirchen Londons, der St. Paul's Cathedral. Vor dem Gottesdienst haben wir noch den Vortrag über Elisabeth Adelheid Hildegard von Thadden gehört. Zurück in der Unterkunft gab es noch einen Vortrag über Oscar Brüsewitz.

Tag 4:

Am Donnerstag haben wir um 8:00 Uhr gefrühstückt und dann sind wir um 9:00 Uhr losgelau-

fen. Zuerst haben wir Harrods, das grösste und vornehmste Kaufhaus in London besucht. Es war alles sehr teuer. Trotzdem hat sich jeder etwas in der Lebensmittelabteilung gekauft.

Danach haben wir den Buckingham Palace besichtigt. Leider haben wir die Wachablösung verpasst. Danach haben wir im Park ein Sandwich gegessen. Dort haben wir Tauben und Eichhörnchen gefüttert. Danach schauten wir uns Big Ben und das House of Parlament an und haben vom London Eye aus die Stadt von oben gesehen.



Später machten wir noch eine Bootstour auf der Themse. Zum Abendessen sind wir in ein türkisches Restaurant gegangen und es war lecker. Danach haben wir den Vortrag über Maria Montessori gehört und sind ins Bett gegangen.



Tag 5:
Zur Rückreise nahmen wir uns genügend Zeit und genossen noch ein traditionelles Mittagessen mit Fish and Chips. Der Flieger hatte keine Verspätung und wir kamen um 17.30 in Lauenburg an.

Gesamterneuerungswahlen

Ende Jahr endet die aktuelle Amtsperiode der Kirchenpflege, weshalb Sie vor wenigen Wochen ein Couvert mit den Wahlunterlagen für die Gesamterneuerungswahlen erhalten haben. Die Kirchgemeinden haben je länger je mehr Mühe, genügend Kirchenpfleger zu finden, so hatte es auch bei uns lange sehr schlecht ausgesehen. Umso mehr freut es uns, dass zum Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, zwei neue und zwei bisherige Mitglieder für die Kirchenpflege gefunden werden konnten und auch für das Präsidium eine Nachfolgelösung besteht. Wir suchen nun also nur noch ein fünftes Kirchenpflegemitglied, um die Kirchenpflege zu vervollständigen und die Arbeitslast besser verteilen zu

können. Diese Wahl könnte in einem zweiten Wahlgang oder an der ersten Kirchgemeindeversammlung im nächsten Jahr erfolgen.

Ich freue mich über die Bereitschaft der Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger, sich in den nächsten vier Jahren für unsere Kirchgemeinde einzusetzen und wünsche ihnen eine erfolgreiche Amtszeit.

Marc Siegrist, Präsident der Kirchenpflege

Veranstaltungen 2022/2023

Kinder- und Familiengottesdienste

- | | | |
|----------|-------|---|
| 24.12.22 | 16.00 | Weihnachtsfeier für Grosse & Kleine, mit Anspiel |
| 14.01.23 | 08.30 | Andacht zur Aussendung der Sternsinger, Kath. Kirche Laufenburg |
| 30.04.23 | 09.30 | Abendmahls-Gottesdienst mit den 3. + 4. Klässlern |
| 18.06.23 | 09.30 | Gottesdienst gestaltet von den 7.-Klässlern |
| 25.06.23 | 09.30 | Ök. Taufgottesdienst mit den 2.-Klässlern, Ref. Kirche Laufenburg |
| 01.07.23 | 11.00 | Taufvogel-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren |

Ökumenische Gottesdienste

- | | | |
|----------|-------|---|
| 06.12.22 | 07.00 | Roratefeier, Kath. Kirche Sulz |
| 22.01.23 | 10.00 | Gottesdienst zur Woche der Einheit, Kath. Kirche Laufenburg |
| 19.02.23 | 10.00 | Gottesdienst für die Narren, Kath. Kirche Laufenburg |
| 22.02.23 | 10.00 | Gottesdienst zum Aschermittwoch, Kath. Kirche Kaisten |
| 03.03.23 | 09.00 | Weltgebetstag, Kath. Kirche Sulz |
| 26.03.23 | 10.30 | Gottesdienst zur Fastenzeit, Kath. Kirche Sulz |
| 04.04.23 | 18.00 | Osterbrunnetentour in Laufenburg |
| 14.05.23 | 10.00 | Muttertagsgottesdienst, Kath. Kirche Gansingen |
| 02.07.23 | 10.30 | Gottesdienst im Grünen, Ort noch offen |

Kirchliche Feiertage

- | | | |
|----------|-------|---|
| 24.12.22 | 22.30 | Heiligabendgottesdienst |
| 25.12.22 | 09.30 | Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten |
| 07.04.23 | 09.30 | Abendmahlgottesdienst zu Karfreitag |
| 09.04.23 | 06.00 | Osterfrühfeier, anschliessend Frühstück |
| 09.04.23 | 09.30 | Abendmahlgottesdienst zu Ostern |
| 18.05.23 | 11.00 | Auffahrtsgottesdienst mit Nachbargemeinden in Bözen |
| 28.05.23 | 09.30 | Abendmahlgottesdienst zu Pfingsten |

Weitere besondere Gottesdienste

- | | | |
|----------|-------|---|
| 20.11.22 | 09.30 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag |
| 01.01.23 | 10.00 | Gottesdienst am Frühstückstisch |
| 16.04.23 | 09.30 | Gottesdienst zum Abschluss des Ferienplauschs |
| 09.07.23 | 10.00 | Brückengottesdienst |
| 16.07.23 | 10.00 | Spapiweiba-Gottesdienst in Schwaderloch |

Hinweis: Die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat finden zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Formen statt.

Adventsstube mit Märchen und Guetzlis, (jeweils 17.30 Uhr)

Adventssonntage: 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.22

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23 Mit allen Kirchengemeinden, Ref. Kirche Laufenburg

Spatzenhöck (für Eltern mit ihren Kindern zw. 0 bis ca. 3 Jahren)

08.11.22 09.00 – ca. 11.00 Uhr

22.11.22 15.00 – ca. 17.00 Uhr

06.12.22 09.00 – ca. 11.00 Uhr

20.12.22 15.00 – ca. 17.00 Uhr

10.01.23 09.00 – ca. 11.00 Uhr

Immergrüne

24.11.22 14.30 Kreativ im Advent

15.12.22 14.30 Weihnachtsfeier

19.01.23 14.30 Lebensraum Fricktal: Wem gehört das Wasser

09.02.23 14.30 Spassiger Nachmittag mit der Clownin Pepita & Co.

16.03.23 14.30 Selbstbestimmt in jeder Lebenslage

20.04.23 14.30 Unkraut, Heilkraut und Wildgemüse

04.05.23 Jahresausflug

Am 13. jeweils am 13. des Monats

13.11.22 10.30 Gottesdienst mit Baumpflanzung, Suppentag

13.12.22 Schleusenfahrt und Glühwein

13.01.23 Stummfilm mit Klaviermusik von David Homolya

13.02.23 Kein Am 13. - Ferien

Kirchgemeinde / Präparanden / Konfirmanden

13.11.22 10.30 Suppentag

11.12.22 19.45 Ankunft Friedenslicht, Ref. Kirche Laufenburg

11.03.23 09.00 Ökumenischer Workshop für Jugendliche

22.03.23 11.30 Risottoessen

25.03.23 08.00 Rosenaktion in Kaisten, Laufenburg, Gansingen und Sulz

14.05.23 10.00 Konfirmation

02.10. – 06.10.23 Konfirmandenlager

Ferienwochen

11. – 14.04.23 Ferienplausch im Kirchgemeindehaus

Kirchgemeindeversammlungen

24.11.22 20.00 Budgetgemeindeversammlung

01.06.23 20.00 Rechnungsgemeindeversammlung



Wir sind für Sie da

Reformierte Kirche Region Laufenburg
Hermann Suter-Strasse 5
5080 Laufenburg
www.refkirche-laufenburg.ch

Pfarramt Laufenburg

Pfr. Norbert Plumhof **062 874 26 60**
pfarramt@refkirche-laufenburg.ch

Diakonie Laufenburg

Monica Rossa, diak. Mitarbeiterin **076 321 12 38**
diakonie@refkirche-laufenburg.ch

Sekretariat Laufenburg

Silvia Chappuis **062 874 12 62**
Di, Mi und Fr 09-11 Uhr
sekretariat@refkirche-laufenburg.ch

Kirchenpflegepräsident

Marc Siegrist, Laufenburg **062 874 42 44**
marc.siegrist@refkirche-laufenburg.ch

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch.
Alle Ansprechpartner freuen sich, von Ihnen zu hören.

Ihre Reformierte Kirche Region Laufenburg